

DIN 20551**DIN**

ICS 73.100.40

Ersatz für
DIN 20551:1990-07**Förderwagen –
Stirnwand, Mantel, Rahmen, Pufferblech**Mine cars –
front wall, casing, frame, buffer sheetBennes minières –
dossier, cage, chassis, tampons

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-05-01 AA „Grubenbahnen“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 20551:1990-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Werkstoffangaben der Norm wurden geänderten Bezugsnormen angepasst;
- b) Norm redaktionell überarbeitet und den Gestaltungsregeln nach DIN 820-2 angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN BERG 553, 557, 560: 1928-04

DIN BERG 562: 1931-07

DIN 20551: 1943-08, 1953-01, 1963-07, 1990-07

Einleitung

Pufferbleche werden verwendet, um das Eindringen und Ablagern von Kohle, Bergen usw. in den offenen Pufferbereich zu vermeiden, der durch das Sicherheitsmaß von 120 mm zwischen Puffer- und Stirnwandkante entsteht. Auf Grenzabmaße wird verzichtet, da in DIN 20550, DIN 20560 und DIN 20570 die Hauptmaße der Förderwagen toleriert sind.

Form A und Form C stellen die gebräuchlichsten Stirnwandformen mit den gebräuchlichsten Ausführungen (Radien usw.) dar. Abweichende Ausführungen sind möglich.

Die Stirnformen A und B können aus zwei Teilen unterschiedlicher Blechdicke bestehen, wie in Bild 3, Form C, dargestellt. Diese Ausführung ist vor allem bei Groß-Förderwagen gebräuchlich.

Beim Mantel kann sowohl bei Form A als auch bei Form B entweder die einteilige Ausführung - mit gleicher Blechdicke - oder die dreiteilige Ausführung - dickeres Mantelunterteil, dünnere Manteloberfläche - zur Anwendung kommen. Letztere Ausführung ist ebenfalls vor allem bei Groß-Förderwagen gebräuchlich.

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt fest Maße und Bezeichnung der Stirnwand, des Mantels, des Rahmens und des Pufferbleches von Förderwagen nach DIN 20550 (Klein-Förderwagen), DIN 20560 (Mittel-Förderwagen) und DIN 20570 (Groß-Förderwagen).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 20550, *Klein-Förderwagen — Zusammenstellung, Hauptmaße, Ausführung*

DIN 20552, *Klein-Förderwagen — Puffer, Tragsteg*

DIN 20560, *Mittel-Förderwagen — Maße, Ausführung*

DIN 20570, *Groß-Förderwagen — Maße, Ausführung*

DIN EN 10056-1, *Gleichschenklige und ungleichschenklige Winkel aus Stahl — Teil 1: Maße*

DIN EN 10025-2, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle*

3 Maße und Bezeichnung

3.1 Allgemeines

Grenzabmaße siehe DIN 20550, DIN 20560 und DIN 20570.

3.2 Stirnwand

Die Stirnwände Form A (siehe Bild 1) und Form B (siehe Bild 2) werden ausschließlich einteilig ausgeführt. Die Stirnwand Form C (siehe Bild 3) kann ein- oder zweiteilig ausgeführt werden

Maße in Millimeter

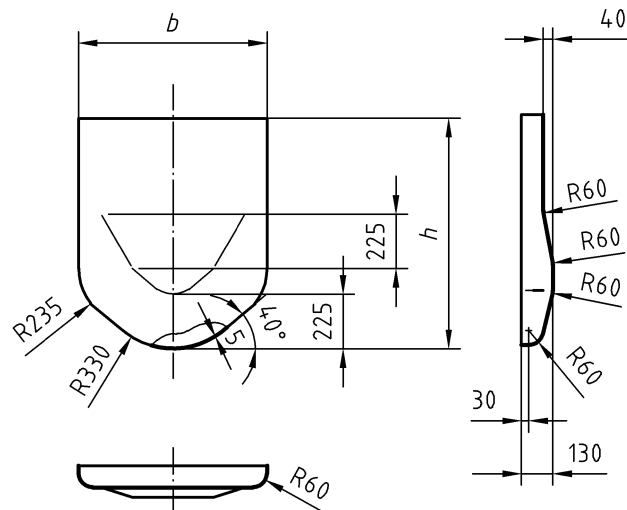


Bild 1 — Stirnwand Form A

Bezeichnung einer Stirnwand Form A, Breite $b = 780$ mm, Höhe $h = 950$ mm:

Stirnwand DIN 20551 — A — 780✱950

Maße in Millimeter

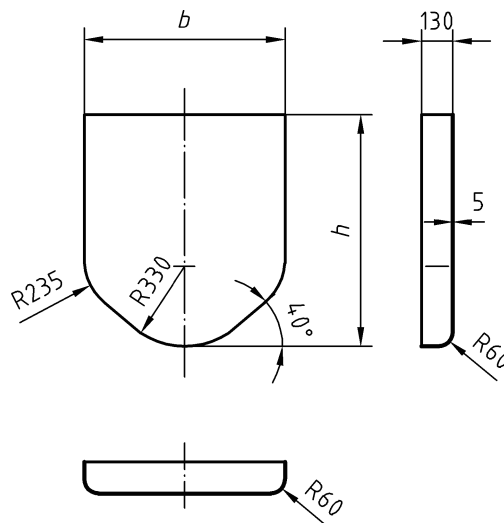


Bild 2 — Stirnwand Form B

Bezeichnung einer Stirnwand Form B, Breite $b = 830$ mm, Höhe $h = 955$ mm:

Stirnwand DIN 20551 — B — 830✱955